

Bier macht dumm - Version II - Part IV

Von abgemeldet

~Bier macht dumm~ oder ~Kyo stellt die Sache mit den Playboyheften klar~ oder ~Sakura hat keine Lust, weiter an dem Müll zu schreiben . . . -_-;; und würde viel lieber für Bio lernen (haha)~

Created by Sakura.

Author's Note:

Na geil . . . 4. Teil und das nur, weil ich den Mist mit den Pornos nicht noch in dem anderen Part untergebracht hab . . . ~_~;

Weitere Anmerkungen:

Is immer noch evilangel666 gewidmet . . .

Version II - PART IV

Yoshiki sah den Bandleader an. "Hast du ihn noch nicht über die Bienchen und Blümchen aufgeklärt? Oder zumindest darüber, dass bei zwei Männern nicht allzu viel passieren kann?"

Kaoru zuckte daraufhin nur mit den Schultern, dann grinste er. "Ach du, ich glaube, das weiß Daidai schon . . . *zu seinem Koi grins*"

"Was denkst du, warum der Wasserverbrauch bei uns so ungewöhnlich hoch ist?! Immerhin haben wir zwei Paare in der Wohnung.", ergänzte der jüngere Drummer. "Und da DU ja auch ab und zu mit . . . ähm . . . bei mir schläfst, könnte man sogar fast sagen, dass es drei sind."

Die lachte herum. "War'n Scherz, Leute . . ." Und damit stopften sie weiter gesundes und weniger gesundes Zeug in sich hinein.

~~~~

Toshiya lief unruhig im Zimmer auf und ab. Seinen Koi machte das ganze langsam wahnsinnig.

"Setz dich bitte, Totchi! Sonst kann ich dir das nicht in Ruhe erklären . . . Du machst mich total wuschig!"

Der andere grummelte und ging aus dem Zimmer. Kyo guckte nur verdutzt hinter ihm her.

"Was'n jetzt schon wieder los?", fragte er sich laut selbst.

Dann stand der Vocalist auf und rannte ihm nach, die Treppe hinunter, in die Küche.

Die anderen 4 Rocker sahen sich erstaunt nach dem Sänger um.

"Wolltest du nicht was mit Totchi klären?", grinste Die.

Wieder stand Kyo kurz davor, ihm an die Kehle zu springen. "Warum hast du's ihm gesagt, du Arsch!"

Nun grinsten alle blöd. Das machte ihn nur noch wütender, er starrte sie mit einem Blick an, als ob sie jeden Augenblick umfallen müssten. Es brachte das Fass zum Überlaufen, als sie sich ansahen und alle anfangen wild zu lachen.

"FUCK UP!!! Hört euch das nächste Mal bitte die ganze Story an, bevor ihr Gerüchte in die Welt setzt und eine Beziehung zerstört!!", brüllte er die anderen zusammen.

Sie schwiegen bedrückt. Der kleine Sänger drehte sich auf den hohen Absätzen seiner Schuhe um und rannte die Treppe wieder hoch.

Shinya war der erste, der sich wieder fasste: "Ich glaube, du hast diesmal echt ein bisschen übertrieben, Die-chan . . ."

Kaoru und Yoshiki stimmten ihm nickend zu, während sie gemeinsam an den verschiedenen Enden einer Honigschnitte lutschten. Die zuckte nur mit den Schultern. Der junge Drummer stand schließlich auf und machte sich erneut auf den Weg zu Kyo's Zimmer.

~~~~~

"Kann ich reinkommen, Kyo?", aber er wartete gar nicht erst eine Antwort ab, sondern ging einfach rein.

Der Sänger saß deprimiert auf seinem Bett und starrte stur von dem anderen weg.

"Hallo?! Hörst du mir zu?!", fragte der noch mal.

Als antwort bekam er ein schief gesungenes: "Row, row, row your boat . . . (u.s.w.)"

Dabei hielt sich Kyo wie ein kleines Kind die Ohren zu.

Shinya musste grinsen, dann schüttelte er vor so viel Trotz den Kopf und setzte sich zu dem Sänger, die immer noch trällerte und den anderen versuchte zu ignorieren.

Dieser nahm ihm schließlich die Hände von den Ohren und fragte erneut: "WAS IST DENN LOS, KLEIN-INGESCHNAPPT-KYO?!"

Endlich reagierte er und streckte Shinya die Zunge entgegen. "Ihr seid sooo doof!"

"Kleinkind . . ."

"Bin ich nicht!! Nenn mich nicht so!", kam es bissig zurück.

Wieder musste der Drummer lachen. "Siehste. Kleinkind. Trotzig, eingeschnappt, frech, beleidigt."

Langsam wurde Kyo wirklich sauer. "Ja, weil ihr mir gegenüber Vorurteile habt!"

"Die Sache mit dem Playboy ist doch wohl eindeutig, Kyo-chan, musst selbst DU zugeben . . ."

Der kleinere sprang wütend auf. "Du kennst ja nicht mal die ganze Story! Das sind gar nicht MEINE Pornos!!"

Shinya starrte ihn verwirrt an. "Wie NICHT DEINE HEFTE?! Da steht doch aber dein Name drauf!"

Kyo sah ihn deprimiert an. "Die Story ist so bescheuert, dass du sie mir sowieso nicht abkaufen wirst . . ."

"Versuch's doch mal, dann sehen wir weiter.", schlug der Drummer vor.

Kyo seufzte tief und fing an zu erzählen. "Also, da steht zwar mein Name drauf und ich hab sie auch abonniert. Ich bezahle sie aber nicht. Die Rechnung übernimmt Sugizo. Wenn Ryuichi das rausbekommen würde, hätte Sugi nicht mehr lange zu leben . . .! Deshalb läuft das ganze zwar über meinen Namen, aber ich reiche sie dann an Sugi weiter. Schon blöd, wenn man bi ist . . . Ich hab sie extra bei Kaokao versteckt, damit mir Totchi keine Szene macht . . ."

Shinya grinste. "Ist dir aber leider gänzlich missglückt . . ."

"Ich find das gar nicht lustig!", fauchte der kleinere wie eine Wildkatze.

"Wakata . . . Ich versuch es den anderen klar zu machen und du beeilst dich besser, damit du Totchi einholst. Der ist nämlich gerade auf dem Weg zu Ryu und Sugi . . ."

Kyo's Augen nahmen Untertassengröße an. "NANI!!!!!!!"

So schnell es ging zog er sich ein sauberes Hemd an und rannte dann runter, an den anderen vier vorbei, raus zur Tür. Shinya kam kopfschüttelnd die Treppe runter und setzte sich zu den anderen, die immer noch perplex Kyo hinterher starrten.

"Was war'n das?!", fragte Die verwirrt.

Endlich konnte der Drummer ein Schluck Kaffee nehmen. Den Kaoru in der Zwischenzeit unten gekocht hatte. Dann fing er an, die ganze Sache zu erklären.

"Aber kein Wort zu Ryuichi!", fügte er noch mit einem drohenden Unterton hinzu.

Die anderen nickten gehorsam.

"Na, habt ihr jetzt ein schlechtes Gewissen?", fragte Yoshiki grinsend die beiden Gitarristen, die alles gleich weitertratschen mussten.

"Ach, lass mich doch . . .!", murmelte Kaoru.

Die zog seinen Koi vom Stuhl hoch und meinte geheimnisvoll zu ihm. "Komm, wir gehen hoch und . . . ähm . . . KUSCHELN ein bisschen . . ."

Yoshiki und Shinya schauten ihnen nach, wie sie am Treppenansatz verschwanden und sahen sich an.

"Was wollen wir jetzt machen, Shinshin?"

Der angesprochene lächelte süß. "Was hältst du von Kino? "Thinner" von Stephen King läuft gerade wieder."

"Gern.", der ältere Drummer erwiderte das Lächeln.

Also standen die beiden auf, zogen sich ihre Mäntel an und verließen das Appartement.

~~~~~

Kyo holte seinen Koi endlich beim Outer Meiji Garden ein. Da er sich keine Sonnenbrille mitgenommen hatte, musste er sich auf dem Weg dorthin durch Fanmassen schlagen, aber schließlich hatte er es doch noch geschafft und sie sogar abgehängt.

"Totchi!!!"

Erst dachte, der Bassist, dass er sich verhöhrt hatte, aber als dann der Ruf seines Lovers ein zweites Mal erklang, drehte er sich um. 200 Meter weiter hinten sah er dann Kyo, der auf ihn zu rannte. Der Schwarzhaarige drehte sich um und ging weiter, als wäre nichts gewesen.

"Verdammte Scheiße, Totchi! Warte auf mich!", brüllte Kyo weiter hinten.

Gleich darauf hatte er ihn eingeholt und krallte sich an dessen Jacke fest, damit Toshiya ihm ja nicht weglaufen konnte.

"Was?!", fragte der Bassist. Seine Stimme klang gereizt und ließ Kyo etwas einschüchtern.

Kyo kam langsam wieder zu Atem. "Ich will dir die Sache mit den Playboyheften erklären, danach kannst du mich von mir aus hassen. Aber erzähl es bitte nicht Ryuichi!"

Nun verstand Toshiya gar nichts mehr und schaute Kyo verwirrt an. "Wieso Ryu?"

"Du warst doch auf dem Weg zu Sugi und Ryu.", erinnerte ihn Kyo.

"Nee, ich wollt bloß hier ein bisschen frische Luft schnappen. Aber jetzt wo du's sagst, stimmt die beiden wohnen ja ganz in der Nähe . . ."

Der Sänger fiel fast in Ohnmacht und dachte an Shinya's Worte.

"Ich kill ihn . . .!", flüsterte er vor sich hin.

"Nani?", fragte Toshiya noch mal.

"Ach nichts . . ." Endlich kam Kyo dazu seinem Koi die ganze Sache zu erklären. Als er die story beendet hatte, lächelte Toshiya ihn an.

"So war das also . . . Gomen nasai! Es tut mir leid, dass ich dir nicht vertraut hab, Kyo-chan.", dann beugte er sich zu dem Sänger hinunter und küsste ihn lange.

Einerseits war dieser zwar glücklich darüber, andererseits überlegte er, was sie mit den ganzen Leuten, die um sie herumstanden, anstellen sollten . . .

Als Toshiya schließlich wieder seine Lippen von denen des anderen trennte, bemerkte auch er die Situation.

Ein ca. 16-jähriges Mädchen von weiter hinten kreischte plötzlich auf: "Hey! Das sind doch Toshiya und Kyo von Dir en Grey!"

Aufgeregtes Murmeln ging durch die Menge.

Auf der Stirn des Bassisten bildeten sich Schweißperlen und er lächelte das unerwünschte Publikum unsicher an.

"Ähm, ein Autogramm . . .?"

Kyo's Beine knickten weg, als er sich wieder gefangen hatte, schaute er den anderen an.

"TOTCHI . . .!! Denkbar schlechter Zeitpunkt . . .!"

Dann schnappte er die Hand seines Koi's und die beiden flüchteten so schnell sie konnten vor der Menge, die sie nun verfolgte . . .

. . . Und wenn die Fans sie nicht erwischt haben bzw. sie nicht vor Erschöpfung tot umgefallen sind, so rennen sie noch heute davon . . .